

Ein neues Werk von Johannes Haller!



Demnächst erscheint:

Johannes Haller

NIKOLAUS I.
UND
PSEUDOISIDOR

Groß-Oktav. Ganzleinenband Rm. 7.50, in Büttenumschlag Rm. 5.—

Die Geschichte Nikolaus' I., des streitlustigen Papstes aus dem 9. Jahrhundert, der zum ersten Male den ernsthaften Versuch unternahm, sich zum unmittelbaren und unumschränkten Beherrscher aller Kirchen zu machen, ist von jeher als einer der interessantesten Abschnitte aus der Entwicklung des werdenden Papsttums angesehen worden.

Johannes Haller, der allgemein gefeierte Historiker, hat diesen Abschnitt frühmittelalterlicher Kämpfe in eine völlig neue, die bisherigen Behandlungen im Einzelnen wie im Ganzen durchweg berichtigende Beleuchtung gerückt, indem er zeigt, wie sehr das schon die Zeitgenossen überraschende und von ihnen grundsätzlich abgelehnte Vorgehen des Papstes beeinflusst war von der größten und folgenschwersten Fälschung aller Zeiten, den Pseudoisidorischen Dekretalen, jenem Versuch eines französischen Geistlichen, die Verfassung der Kirche auf Grund erfundener Urkunden in monarchisch-absolutistischem Sinne umzugestalten. Es ist von größtem Reize, zu verfolgen, wie sich in der lebendig-farbigen Darstellung das „ruchlose“ Jahrhundert widerspiegelt, in dem ein solcher Betrug gewagt werden konnte und, wie es an einer Stelle dieses Buches heißt, sogar „den Königen an hinterhältiger Treulosigkeit alles zuzutrauen“ war.

Der Fachmann wie der Liebhaber der Geschichte, beide werden sie in diesem neuesten Werke Hallers vielseitige Belehrung und psychologische Fesselung finden.

Bestellen Sie das bedeutende Werk sofort! Prospekt kostenlos (Z)

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER / STUTTGART